



Prüfungsordnung der ErikaKünzelLeistungsförderung

Die Städtische Musikschule Schwäbisch Gmünd möchte Leistungen von Schülern von Anfang an fördern. Dies soll mit Hilfe eines strukturierten, modularen und flexiblen Musiklernwegs, mit dem Ziel der bestmöglichen individuellen Förderung, zur Entdeckung und Entfaltung von Talenten und Stärken, im Sinne von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit erreicht werden.

Inhalt

Prüfungsordnung der ErikaKünzelLeistungsförderung	1
Die Leistungsstufen	2
Juniorstufe	3
Bronzestufe	4
Silberstufe	6
Goldstufe / Pre-SVA	8
Studienvorbereitende Ausbildung (SVA)	11
Fachspezifischer Teil.....	13
Blasinstrumente	13
Blockflöte	13
Schlaginstrumente	13
Streichinstrumente	13
Tastinstrumente	13
Klavier klassisch & Pop/Jazz	13
Akkordeon	14
Zupfinstrumente	14
Gitarre	14
Harfe	15
Gesang	15



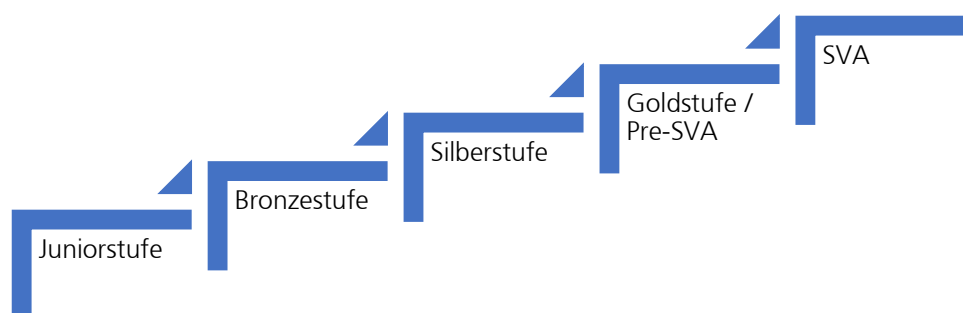
Die Leistungsstufen

Das System gliedert sich insgesamt in fünf Leistungsstufen: Juniorstufe, Bronzestufe, Silberstufe, Goldstufe/ Pre-SVA¹ und SVA. Die Bezeichnungen der Stufen wurden aus dem an der Musikschule vorherigen praktizierten System „SchwörhausAktiv“ übernommen. Sie entsprechen folgenden Bezeichnungen des Strukturplans des VdM², bzw. den Bezeichnungen der Leistungsprüfungen der Bläserjugend Baden-Württemberg. (siehe Tabelle 1)

Zur Orientierung dienen sowohl die Alterszuordnungen des Wettbewerbs Jugend musiziert, als auch die der Bläserjugend Baden-Württemberg. Allerdings handelt es sich dabei nur um eine reine Orientierung auf Basis der Erfahrungswerte von durchschnittlichen Schülerleistungen ohne Berücksichtigung fachspezifischer Themen. Vielmehr wurden die Inhalte der Musiktheorie berücksichtigt. So macht diese in der Regel erst ab der weiterführenden Schule Sinn.

Alter	Jugend musiziert	Bläserjugend BW	EKLF ³
Bis 7 Jahre	AG Ia	Junior	Junior
8-9 Jahre	AG Ib	Junior	Junior
10-11 Jahre	AG II	Junior	Junior
12-13 Jahre	AG III	D1	Bronzestufe
14-15 Jahre	AG IV	D2	Silberstufe
16-17 Jahre	AG V	D3	Goldstufe / Pre-SVA
18-20 Jahre	AG VI	C-Kurse	SVA
21-26 Jahre	AG VII	C-Kurse	SVA

Tabelle 1



¹ Studienvorbereitende Ausbildung

² Verband deutscher Musikschulen

³ ErikaKünzelLeistungsförderung



Juniorstufe

Die Juniorstufe ist für Schüler, die i.d.R. zwischen 7 und 11 Jahre alt sind und durchschnittlich seit 1-2 Jahre den Instrumental- & Vokalbereich besuchen.

- **Anmeldung**
 - o Jederzeit möglich, da die Urkunden im Rahmen eines Podiums durch den Hauptfachlehrer vergeben werden.
 - o Mindestens zwei Wochen vorher werden die Urkunden durch die Lehrkraft bei der Musikschulleitung beantragt unter Angabe der Schülernamen.
- **Praktische Prüfung (freiwillig)**
 - o Vorspiel im Rahmen eines Podiums.
 - o Keine Leistungsfeststellung.
 - o Es sind zwei Werke/Stücke in angemessenem Schwierigkeitsgrad vorzutragen.
- **Theoretische Prüfung**
 - o Keine Prüfung und keine Leistungsfeststellung
 - o Folgende theoretische Inhalte sollen im Rahmen des Instrumental- und Vokalunterrichts vermittelt werden:
 - Notenwerte, Pausen bis zu 16-tel Noten und einfache Punktierungen/ Haltebögen
 - Grundlegende Dynamikbezeichnungen
 - Grundlegende Artikulationszeichen
 - Tonnamen und Oktavbezeichnungen im in der Praxis bespielten Tonraum
 - Versetzungszeichen (Vorzeichen, #, b, Auflösezeichen)
 - Wiederholungszeichen (auch D.C./D.S. al fine)
- **Leistungsnachweis**
 - o Urkunde „Bronze“ ohne Leistungsfeststellung, welche direkt nach dem Vorspiel durch die Lehrkraft überreicht wird und Eintrag in die Schülerakte.



Bronzestufe

Die Bronzestufe richtet sich i.d.R. an Schüler, die 12-13 Jahre alt sind und den Instrumental- & Vokalbereich durchschnittlich bereits 2-3 Jahre besuchen.

- **Anmeldung**
 - Über das Anmeldeformular für die ErikaKünzelLeistungsförderung.
 - Einmal jährlich möglich zu einer zu Beginn des Schuljahres kommunizierten Deadline. Diese wird voraussichtlich Mitte Februar sein.
- **Praktische Prüfung (freiwillig)**
 - Prüfungen finden nur zum kommunizierten Prüfungstermin statt. Nachholtermine im Falle von Krankheit werden angeboten.
 - Inhalte der praktischen Prüfung:
 - Vortrag von zwei Stücken, die aus drei vorzubereitenden Stücken direkt an der Prüfung ausgewählt werden. Die drei vorzubereitenden Werke sollen aus drei Kategorien ausgewählt werden – A) Etüde, B) klassisches Werk, C) Jazz/Pop. Jede Kategorie muss bei der Auswahl berücksichtigt werden. Zur Literaturlauswahl siehe den fachspezifischen Teil.
 - Vortrag einer Dur-Tonleiter mit zugehörigem Tonika-Dreiklang aus 7 vorzubereitenden im Quintenzirkel zusammenhängenden Dur-Tonleitern. Zur Vortagsweise siehe den fachspezifischen Teil.
 - Es müssen mindestens 36 Punkte erreicht werden. Maximal sind 60 Punkte möglich.
- **Theoretische Prüfung (freiwillig)**
 - Rhythmus
 - Rhythmen, Pausen und Metren erkennen, schreiben und beziffern bis zu 16-teln mit Punktierungen und Achtel-Triolen innerhalb von Viertel-Takten
 - Hören:
 - Rhythmen erkennen & Fehler hören
 - Rhythmusdiktat
 - Notation
 - Töne benennen & erkennen mit Oktavbezeichnungen im Violin- und Bassschlüssel (in C) mit Hilfe der Klaviatur unter Verwendung der Versetzungszeichen (#, b, Auflösungszeichen) und der Enharmonik.
 - Hören:
 - Melodisches Motivgedächtnis (entspricht die erste der zweiten Melodie?)
 - Analyse des Melodieverlaufs (verläuft die Melodie in Ketten oder in Sprüngen?)
 - Skalen
 - Dur-Tonleitern und Dur-Pentatonik schreiben und erkennen innerhalb des Quintenzirkels bis zu 3# und 3b-Vorzeichnung unter Verwendung der korrekten Vorzeichen, inkl. deren Anordnung im Violin- und Bassschlüssel.
 - Tonsprünge und -Schichtungen
 - Intervalle, sowie Dur- und Molldreiklänge erkennen, bestimmen und schreiben. Intervalle nur grob und leitereigen bis zur Oktave (ausgenommen die Terz).
 - Hören:
 - Dissonante und konsonante Intervalle unterscheiden
 - Intervalle hören (nur grob, leitereigen)
 - Musikcharakter
 - Einfache Dynamik-, Artikulations- und Tempobezeichnungen, sowie ausgewählte Spielanweisungen erkennen und anwenden.



- Es müssen mindestens 24 Punkte erreicht werden. Maximal sind 40 Punkte möglich.
- Eine Teilnahme am hausinternen Theorieunterricht wird empfohlen, ist jedoch nicht verpflichtend.
- **Leistungsnachweis**
 - Den Leistungsnachweis (Urkunde) erhält der Schüler nach der Vorspielwoche. Zusätzlich werden die Leistungen in der Schülerakte vermerkt.
 - Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Summe der Punktzahlen der praktischen und theoretischen Prüfung.
 - Die Benotung erfolgt nach folgender Punkteaufteilung:
 - ab 95 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 89 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 83 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 77 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
 - ab 71 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
 - ab 65 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
 - ab 60 Punkte: mit Erfolg (4)
 - unter 60 Punkte: nicht bestanden
 - Wenn nur der praktische Teil gezählt wird:
 - ab 57 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 53 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 50 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 46 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
 - ab 43 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
 - ab 39 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
 - ab 36 Punkte: mit Erfolg (4)
 - unter 36 Punkte: nicht bestanden
 - Wenn nur der theoretische Teil gezählt wird:
 - ab 38 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 37 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 33 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 31 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
 - ab 28 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
 - ab 26 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
 - ab 24 Punkte: mit Erfolg (4)
 - unter 24 Punkte: nicht bestanden



Silberstufe

Die Silberstufe richtet sich i.d.R. an Schüler, die 14-15 Jahre alt sind und den Instrumental- & Vokalbereich durchschnittlich bereits 3-4 Jahre besuchen.

- **Anmeldung**
 - Über das Anmeldeformular für die ErikaKünzelLeistungsförderung.
 - Einmal jährlich möglich zu einer zu Beginn des Schuljahres kommunizierten Deadline. Diese wird voraussichtlich Mitte Februar sein.
- **Praktische Prüfung (freiwillig)**
 - Prüfungen finden nur zum kommunizierten Prüfungstermin statt. Nachholtermine im Falle von Krankheit werden angeboten.
 - Inhalte der praktischen Prüfung:
 - Vortrag von zwei Stücken, die aus drei vorzubereitenden Stücken direkt an der Prüfung ausgewählt werden. Die drei vorzubereitenden Werke sollen aus drei Kategorien ausgewählt werden – A) Etüde, B) klassisches Werk, C) Jazz/Pop. Jede Kategorie muss bei der Auswahl berücksichtigt werden. Zur Literaturlauswahl siehe den fachspezifischen Teil.
 - Vortrag je einer Dur- und Molltonleiter (äolisch & harmonisch) mit zugehörigem Tonika-Dreiklang aus 9 vorzubereitenden im Quintenzirkel zusammenhängenden Tonarten. Zur Vortagsweise siehe den fachspezifischen Teil.
 - Es müssen mindestens 36 Punkte erreicht werden. Maximal sind 60 Punkte möglich.
- **Theoretische Prüfung (freiwillig)**
 - Rhythmus
 - Rhythmen, Pausen und Metren erkennen, schreiben und beziffern bis zu 16-teln mit Punktierungen, Haltebögen und Triolen innerhalb von Viertel- und Achtel-Takten
 - Hören:
 - Rhythmen erkennen & Fehler hören
 - Rhythmusdiktat
 - Skalen
 - Dur-Tonleitern (ionisch, Pentatonik) und Moll-Tonleitern (äolisch, harmonisch, Pentatonik, Blues-Tonleiter) schreiben und erkennen innerhalb des Quintenzirkels bis zu 4# und 4b-Vorzeichnung unter Verwendung der korrekten Vorzeichen, inkl. deren Anordnung im Violin- und Bassschlüssel.
 - Tonsprünge und -Schichtungen
 - Intervalle, sowie Dreiklänge (Dur, Moll, vermindert, übermäßig) erkennen, bestimmen und schreiben, auch in den Umkehrungen, bzw. Lagen.
 - Enharmonik unter Verwendung von Doppel# und Doppelb.
 - Hören:
 - Dreiklänge hören
 - Intervalle hören
 - Kadenz
 - Skaleneigene Dreiklänge und deren Grundfunktionen. (T,S,D,T)
 - Musikgeschichte
 - Einführung der Musikepochen ab der Renaissance mit den wichtigsten Komponisten.
 - Musikcharakter
 - Ausgewählte Artikulations-, Tempobezeichnungen, sowie Spielanweisungen erkennen und anwenden.



- Es müssen mindestens 24 Punkte erreicht werden. Maximal sind 40 Punkte möglich.
- Eine Teilnahme am hausinternen Theorieunterricht wird empfohlen, ist jedoch nicht verpflichtend.
- **Leistungsnachweis**
 - Den Leistungsnachweis (Urkunde) erhält der Schüler nach der Vorspielwoche. Zusätzlich werden die Leistungen in der Schülerakte vermerkt.
 - Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Summe der Punktzahlen der praktischen und theoretischen Prüfung.
 - Die Benotung erfolgt nach folgender Punkteaufteilung:
 - ab 95 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 89 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 83 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 77 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
 - ab 71 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
 - ab 65 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
 - ab 60 Punkte: mit Erfolg (4)
 - unter 60 Punkte: nicht bestanden
 - Wenn nur der praktische Teil gezählt wird:
 - ab 57 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 53 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 50 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 46 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
 - ab 43 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
 - ab 39 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
 - ab 36 Punkte: mit Erfolg (4)
 - unter 36 Punkte: nicht bestanden
 - Wenn nur der theoretische Teil gezählt wird:
 - ab 38 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 37 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 33 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 31 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
 - ab 28 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
 - ab 26 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
 - ab 24 Punkte: mit Erfolg (4)
 - unter 24 Punkte: nicht bestanden



Goldstufe / Pre-SVA

Die Goldstufe richtet sich i.d.R. an Schüler ab 16 Jahre, die den Instrumental- & Vokalbereich durchschnittlich bereits 4-6 Jahre besuchen. Diese Stufe beinhaltet kostenlos zusätzlich Unterrichtszeiten im Hauptfach von 15 Minuten wöchentlich. Pflicht ist die Teilnahme an Ensembles/Kammermusik, mindestens zwei solistischen Vorspielen im Schuljahr und der Besuch des Theorieunterrichts für ein Semester. Sie dient der direkten Vorstufe der SVA und richtet sich an Schüler, die mit dem Gedanken spielen, ein Musikstudium aufnehmen zu wollen (z.B. Hochschulstudium (künstlerisch-pädagogisch), Musikpädagogik, Schulmusik, Pädagogische Hochschule, Elementare Musikpädagogik, etc.).

- **Anmeldung**
 - o Über das Anmeldeformular für die ErikaKünzelLeistungsförderung.
 - o Einmal jährlich möglich zu einer zu Beginn des Schuljahres kommunizierten Deadline. Diese wird voraussichtlich Ende Juni sein.
 - o Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreich bestandene Mittelstufenprüfung und/oder erfolgreiche Teilnahme am D2-Kurs der Bläserjugend Baden-Württemberg und/oder hervorragender Erfolg beim Wettbewerb Jugend musiziert in der Solo- oder Duowertung mindestens in der AG III und ein kurzes Empfehlungsschreiben der Lehrkraft. Zusätzlich muss die regelmäßige Teilnahme an einem Ensemble oder an Kammermusik (auch außerhalb der Musikschule) nachgewiesen werden.
- **Praktische Prüfung (Pflicht)**
 - o Prüfungen finden nur zum kommunizierten Prüfungstermin statt. Nachholtermine im Falle von Krankheit werden angeboten.
 - o Inhalte der praktischen Prüfung:
 - Vortrag von zwei Stücken, die aus drei vorzubereitenden Stücken direkt an der Prüfung ausgewählt werden. Die drei vorzubereitenden Werke sollen aus drei Kategorien ausgewählt werden – A) Etüde, B) klassisches Werk, C) Jazz/Pop. Jede Kategorie muss bei der Auswahl berücksichtigt werden. Zur Literaturliste siehe den fachspezifischen Teil.
 - Vortrag je einer Dur- und Molltonleiter (äolisch & harmonisch) mit zugehörigem Tonika-Dreiklang aus allen im Quintenzirkel zusammenhängenden Tonarten. Zur Vortagsweise siehe den fachspezifischen Teil.
 - Es müssen mindestens 36 Punkte erreicht werden. Maximal sind 60 Punkte möglich.
- **Theoretische Prüfung (freiwillig – der Besuch des Theorieunterrichts ist mindestens ein Semester verpflichtend)**
 - o Rhythmus
 - Rhythmen, Pausen und Metren erkennen, schreiben und beziffern bis zu 32-teln mit Punktierungen, Haltebögen und Triolen innerhalb von Viertel-, Achtel- und Halbe-Takten
 - Hören:
 - Rhythmen erkennen & Fehler hören
 - Rhythmusdiktat
 - o Skalen
 - Dur-Tonleitern (ionisch, Pentatonik) und Moll-Tonleitern (äolisch, harmonisch, Pentatonik, Blues-Tonleiter) schreiben und erkennen innerhalb des gesamten Quintenzirkels unter Verwendung der korrekten Vorzeichen, inkl. deren Anordnung im Violin- und Bassschlüssel.
 - Einführung in die Kirchenskalen.
 - Hören:



- Melodiediktat
 - Tonsprünge und -Schichtungen
 - Intervalle, Dreiklänge, sowie Vierklänge (Maj7, Min7, D7, Min7b5) erkennen, bestimmen und schreiben, auch in den Umkehrungen, bzw. Lagen.
 - Hören:
 - Vierklänge hören
 - Intervalle hören
 - Kadenzen
 - Kadenzen schreiben mit skaleneigene Dreiklängen und dem Dominantseptimakkord unter Verwendung derer Funktionen in Dur und Moll. (Erweiterte Jazzkadenz (Q-Fall), Jazzkadenz (II-V-I), klassische Grundkadenz (I-IV-V-I))
 - Musikgeschichte
 - Hören:
 - Hörbeispiel einordnen (Epoche, Besetzung, Stilistik, Form, etc.)
 - Musikcharakter
 - Ausgewählte Artikulations-, Tempobezeichnungen, sowie Spielanweisungen erkennen und anwenden.
 - Instrumentation
 - Transponieren einer einfachen Melodie.
 - Es müssen mindestens 24 Punkte erreicht werden. Maximal sind 40 Punkte möglich.
 - Eine Teilnahme am hausinternen Theorieunterricht wird empfohlen und ist für mindestens ein Semester verpflichtend.
- **Leistungsnachweis**
- Den Leistungsnachweis (Urkunde) erhält der Schüler nach der Vorspielwoche. Zusätzlich werden die Leistungen in der Schülerakte vermerkt.
 - Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Summe der Punktzahlen der praktischen und theoretischen Prüfung.
 - Die Benotung erfolgt nach folgender Punkteaufteilung:
 - ab 95 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 89 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 83 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 77 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
 - ab 71 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
 - ab 65 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
 - ab 60 Punkte: mit Erfolg (4)
 - unter 60 Punkte: nicht bestanden
 - Wenn nur der praktische Teil gezählt wird:
 - ab 57 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 53 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 50 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 46 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
 - ab 43 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
 - ab 39 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
 - ab 36 Punkte: mit Erfolg (4)
 - unter 36 Punkte: nicht bestanden
 - Wenn nur der theoretische Teil gezählt wird:
 - ab 38 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 37 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 33 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 31 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)



- ab 28 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
- ab 26 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
- ab 24 Punkte: mit Erfolg (4)
- unter 24 Punkte: nicht bestanden



Studienvorbereitende Ausbildung (SVA)

Die SVA richtet sich an Schüler, die ein Musikstudium anstreben und sich auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten wollen (z.B. Hochschulstudium (künstlerisch-pädagogisch), Musikpädagogik, Schulmusik, Pädagogische Hochschule, Elementare Musikpädagogik, etc.). Diese Stufe beinhaltet kostenlos zusätzlich Unterrichtszeiten im Hauptfach von 30 Minuten, sowie ein kostenloses Nebenfach von 30 Minuten wöchentlich. Pflicht ist die Teilnahme an Ensembles/Kammermusik, mindestens vier solistischen Vorspielen im Schuljahr und der regelmäßige Besuch des Theorieunterrichts mit abschließender Prüfung in jedem Schuljahr. Schüler, die in die SVA aufgenommen werden, erhalten die Förderung für zwei Schuljahre. Diese Stufe wird unter anderem durch Mittel des Landes Baden-Württemberg gefördert. Die verpflichtenden Inhalte müssen von der Musikschule in einem jährlich zu erstellenden Berichtsbogen nachgewiesen werden.

- **Anmeldung**

- Über das Anmeldeformular für die ErikaKünzelLeistungsförderung.
- Einmal jährlich möglich zu einer vor Beginn des Schuljahres kommunizierten Deadline. Diese wird voraussichtlich Ende Juni sein.
- Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreich bestandene Oberstufenprüfung und/oder erfolgreiche Teilnahme am D3-Kurs der Bläserjugend Baden-Württemberg und/oder hervorragender Erfolg beim Wettbewerb Jugend musiziert in der Solo- oder Duowertung mindestens in der AG IV oder vergleichbare Erfolge, ein kurzes Empfehlungsschreiben der Lehrkraft und ein musikalischer Lebenslauf. Zusätzlich muss die regelmäßige Teilnahme an einem Ensemble oder an Kammermusik (auch außerhalb der Musikschule) nachgewiesen werden.

- **Praktische Prüfung (Pflicht)**

- Die jährliche Prüfung findet im Rahmen des Stipendiatenkonzerts im Juli statt.
- Inhalte der praktischen Prüfung:
 - Es ist ein solistischer Beitrag in angemessenem künstlerischen Niveau mit einer Auftrittslänge von 15 bis 20 Minuten vorzutragen.
 - Es müssen mindestens 36 Punkte erreicht werden. Maximal sind 60 Punkte möglich.

- **Theoretische Prüfung (verpflichtend)**

- Inhalte zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen.
- Es müssen mindestens 24 Punkte erreicht werden. Maximal sind 40 Punkte möglich.
- Eine Teilnahme am hausinternen Theorieunterricht ist verpflichtend.

- **Leistungsnachweis**

- Den Leistungsnachweis (Zertifikat) erhält der Schüler nach der Vorspielwoche. Zusätzlich werden die Leistungen in der Schülerakte vermerkt.
- Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Summe der Punktzahlen der praktischen und theoretischen Prüfung.
- Die Benotung erfolgt nach folgender Punkteaufteilung:
 - ab 95 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 89 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 83 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 77 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
 - ab 71 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
 - ab 65 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
 - ab 60 Punkte: mit Erfolg (4)
 - unter 60 Punkte: nicht bestanden
- Wenn nur der praktische Teil gezählt wird:
 - ab 57 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)



- ab 53 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
- ab 50 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
- ab 46 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
- ab 43 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
- ab 39 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
- ab 36 Punkte: mit Erfolg (4)
- unter 36 Punkte: nicht bestanden
- Wenn nur der theoretische Teil gezählt wird:
 - ab 38 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1)
 - ab 37 Punkte: mit hervorragendem Erfolg (1-2)
 - ab 33 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2)
 - ab 31 Punkte: mit sehr gutem Erfolg (2-3)
 - ab 28 Punkte: mit gutem Erfolg (3)
 - ab 26 Punkte: mit gutem Erfolg (3-4)
 - ab 24 Punkte: mit Erfolg (4)
 - unter 24 Punkte: nicht bestanden



Fachspezifischer Teil

Blasinstrumente

Die Modalitäten der praktischen Prüfung richten sich nach den Richtlinien der Bläserjugend Baden-Württemberg und deren Literaturlisten unter <https://www.bjbw.de/downloads/praxispruefung> .

Blockflöte

Folgt....

Schlaginstrumente

Die Werke sind aus der Literaturliste der Bläserjugend Baden-Württemberg zu entnehmen unter <https://www.bjbw.de/downloads/praxispruefung> .

Folgende Teilbereiche können ausgewählt werden. Mindestens zwei verschiedene müssen ausgewählt werden.

1. Kleine Trommel
2. Drum Set
3. Pauken
4. Mallets

Die Tonleitern sind auf einem Mallet-instrument vorzutragen.

Streichinstrumente

Folgt...

Tastensinstrumente

Klavier klassisch & Pop/Jazz

	Etüde	Klassisch	Pop/ Jazz
Junior	Etüden aus Russ. Klavierschule Bd.1 Etüden aus „Hello Mister Gillock + Carl Czerny“	Tastenkrokodil Russ. Klavierschule Bd.1 Holzweißig Klavierschule, Teil 2 Emonts, Klavierschule Bd. 2+3 Hello Mister Gillock + Carl Czerny: ganzes Heft	S. Birch: Hardrock Cafe
Unterstufe	Etüden aus Russ. Klavierschule Bd.2: Nr.85, 86, 87, 88, 89	Sonatinen/ Variationen/ Rondo aus Russ. Klavierschule Bd.2 Benda: Sonatina a-moll Kabalewsky: Rondo-Toccata op.60/4 C.P.E. Bach: Solfeggietto Bach: Invention C-Dur Schumann: Album für die Jugend, op.68 Glière: Arietta, Auf den Feldern Grieg: op.71/ 3 Der Kobold	Manfred Schmitz: Jazz Parnass Daniel Hellbach: Rockballaden Bd.1 Mike Schoehnmehl: Little Stories in Jazz/ Pop for piano Debussy: The little negro
Mittelstufe	Czerny, Schule der Geläufigkeit op.299, 1- 6	Bach: Invention Nr.8, 13, 14, 15	Mike Cornick: Latin Piano



		Beethoven: Sonate op.49/ 1 und 2, 1. Satz Grieg: Lyrische Stücke op.54 Glière: Präludium Des-Dur Bartok: Mikrokosmos Bd.5 – Kahnfahrt, Perpetuum mobile Bartok: Mikrokosmos – 6 Tänze in bulgarischem Rhythmus	Debussy: Childrens Corner -Golliwoggs Cake Walk
Oberstufe	Czerny op.740 Nr. 3, 6, 8, 11, 13, 14, 50 Chopin Etüden op.10 und 25 Mendelssohn: 3 Etüden op.104	Klassische Sonaten: 1. Satz Chopin: Impromptus, Scherzi, Nocturnes Schumann: op.12, 18, 19 u.a.	Scott Joplin: Maple Leaf Rag, Ragtime Dance, Entertainer Billy Joel: Root Beer Rag Gershwin: 3 Preludes Louis Moreau Gottschalk: Der Bananenbaum, Souvenir de Puerto Rico

Akkordeon

Folgt...

Zupfinstrumente

Gitarre

Juniorstufe

- 2 Stücke unterschiedlicher Stilistik
- Technische Anforderung: einstimmig, 1. oder 2. Lage, Wechselschlag
- Literaturbeispiel:
 - o A. Kümmerle: Wirbelwind
 - o Albeniz/Kümmerle: Asturias

Unterstufe

- Technische Anforderung: 2-Stimmig, Bindungen, bis 3. Lage
- Literaturbeispiele:
 - o Valentin Hausmann: Echo
 - o Schwertberger: Jamaika Rumba
 - o Joep Wanders: Divertimento Brasileiro
 - o A. Kümmerle: Texas Blues
 - o Muro, A., Basic Guitar, Chanterelle, ECH 785
 - o Stachak, T., Gitarre erste Klasse, Euterpe, EU 0401
 - o Stachak, T., Gitarre Extraklasse, Euterpe, EU 0603
 - o Ungerank., D., 12 animalische Etüden, Edition Margaux, em 1106
 - o Kindle, J., Tarot, Vogt und Fritz, V+F 323
 - o Kindle, J., Manege frei, Edition HUG, HUG 11389
 - o Kindle, J., Pedros Traum, Edition HUG, GH 11608
 - o Kleynjans, F., Le coin de l'enfance op. 97, Henry Lemoine, HL 25043

Mittelstufe

- Technische Anforderung: Bis 5.Lage, Akkorde, Mehrstimmigkeit, Barree, künstliche Fageoletts
- Literaturbeispiele:



- Carcassi-Etuden
- Shungha Jung: Nostalgia
- N. Rota: Der Pate

Oberstufe (Pre-SVA)

- Technische Anforderung: Bis in hohe Lagen, Barre,
- Literaturbeispiele:
 - John Dowland: Präludium
 - J.S.Bach: Prelude BWV 1000

SVA (Studienvorbereitende Ausbildung)

- Literaturbeispiele
 - Villa-Lobos – Etuden
 - J.S. Bach: Violin-Sonaten
 - Carlo Domeniconi: Koyunbaba
 - A. Barrios: Valse in G
 - R.Dyens: Tango

Harfe

Folgt...

Gesang

Was?	Juniorstufe	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe Pre SVA	SVA
Anmeldung	Jederzeit möglich bei Schulleitung anmelden	Anmeldungsformular anfang Oktober	Anmeldungsformular bis ende Februar	Anmeldungsformular bis ende Februar	Anmeldungsformular erfolgt ende des Schuljahres.
Prüfung	Anfänger (egal Alter) Nach mindestens ein Jahr 1-Volks/Kinder/Weihnachtslied mit klavierbegleitung (nicht a capella) auf Deutsch oder andere Sprache freiwillig ausgewählt und auswendig 1 Tonteiler in dur	Halb Anfänger (egal Alter) Nach ein Jahr in Juniorstufe. Mindestens ein Jahr in Unterstufe 1-Volks/Kinder/Weihnachtslied auf Deutsch oder andere Sprache mit klavierbegleitung. 1-Kunstlied aus alle epochen in e-musik (kein Pflicht Stück) freiwillig ausgewählt und auswendig. 1-Drei Klänge nachsingen und Unterscheiden dreiklänge in dur und in moll	Mindestens 2 Jahre 1-Volks/Kinder/Weihnachtslied auf Deutsch oder andere Sprache a capella. 1-ansprüche Kunstlied auf Deutsch oder andere Sprache (in klassische Sinne alle epoche in e-musik) freiwillig ausgewählt und auswendig. 1-Musical/Pop/Jazz Stück 1-Tonteiler in dur und	Erfahrener Sänger/innen 1-Volks/Kinder/Weihnachtslied auf Deutsch oder andere Sprache a capella 1-ansprüche Kunstlied auf Deutsch oder andere Sprache (in Klassische Sinne , alle epoche in e-musik) freiwillig ausgewählt und auswendig. 1. Reine 8ve. 5e. Singen. Reine Halbetöne eine Tonteiler singen	Erfahrener Sänger/innen 1-Volks/Kinder/Weihnachtslied auf Deutsch oder andere Sprache (selber begleitet am Klavier) 1-ansprüche Kunstlied auf Deutsch oder andere Sprache (Klassisch Sinne alle Epochen auch Neue Musik) freiwillig ausgewählt und auswendig. 1 leichte Stücke von Blatt singen



			in moll. 3 Klänge nachsingen.	<p>Optional je nach Stil Einrichtung (auch möglich mehrere Optionen auswählen)</p> <p>Modern 1 bis 2 Stücke in Modern Stil -Musical/Pop/ Jazz/Rock</p> <p>oder/und 1 Eigene Komposition</p> <p>Klassisch 1 bis 2 Stücke in Klassische Stil Opernarien /Oratorien oder aus der Neue Musik und Musical (alle Epochen)</p> <p>oder/und 1 Gesangsübung aus einen Gesangssammlung (z.B. Aus Schemelli, Garcia, Concone, Vaccai)</p>	<p>Optional je nach Stil Einrichtung</p> <p>Modern 1 bis 2 unterschiedliche Charakter u/o Sprachen Musical/Pop/Jazz/Rock Stück</p> <p>oder/und 1 Eigene Komposition</p> <p>Klassisch 1 bis 2 Stücke in Klassische Stil unterschiedliche Charakter u/o Sprachen Opernarie / Oratorien oder aus der Neue Musik und Musical (alle Epochen)</p>
Leistungsnachweis	Urkunde "Junior" Regelmässiger	Urkunde "Unterstufe" Regelmässiger	Urkunde "Mittelstufe" Regelmässiger	Urkunde "Oberstufe" Regelmässiger Teilnahme	Urkunde SVA Regelmässiger

	Teilnahme am Unterricht und am Chor/Einrichtungen nachweisen EKD gemeinsams Konzert in Juli Kein Prüfung Pflicht	Teilnahme am Unterricht und am Chor/Einrichtungen nachweisen EKD gemeinsams Konzert in Juli Kein Prüfung Pflicht	Teilnahme am Unterricht und am Chor/Einrichtungen nachweisen EKD gemeinsams Konzert in Juli Prüfung Pflicht	am Unterricht und am Chor/Einrichtungen nachweisen EKD gemeinsams Konzert in Juli Prüfung Pflicht	Teilnahme am Unterricht und Solo Programm basteln für SVA (Musikhochschule Aufnahmeprüfung) EKD gemeinsams Konzert in Juli Prüfung Pflicht
Ensemble/ Kammermusik	Schulchor Gymnasiumschor ASR	Pflicht beteiligt an eine von alle Städtische Chöre und Ensembles w.z.B. MCK, Philchor Spatzen , Chörle Musical Factory usw.	Pflicht beteiligt an eine von alle Städtische Chöre und Ensembles w.z.B. MCK, Philchor Spatzen,Chörle Musical Factory usw.	Pflicht beteiligt an eine oder mehrere Städtische Chöre und Ensembles w.z.B. MCK, Philchor Spatzen, Chörle ,Musical Factory usw.	Beteiligt an eine oder mehrere Städtische Chöre und Ensembles w.z.B. MCK, Philchor Spatzen Musical Factory usw.
Vorspiele/ Konzerte		Mindestens 1 mal in Jahr Pflicht PODIUM EKD Adventskonzert Schwörhaus Aktiv	Mindestens 1 mal in Jahr Pflicht PODIUMS EKD Adventskonzert Schwörhaus Aktiv	Mindestens 2 mal in Jahr Pflicht PODIUM EKD Adventskonzert Schwörhaus Talente Schwörhaus Aktiv/Talente	So viel wie möglich PODIUMS Schwörhaus Aktiv/Talente Solo Programm JUMU
Musiktheorie			Ja. Freiwillig Grundlage Notenschrift. Teilnahme freiwillig	Ja. Pflicht. Teilnahme Pflicht. Notenschrift. Notenlehrer. Harmonie Instrument lernen (Klavier).	Ja. Pflicht. Teilnahme Pflicht Notenschrift. Notenlehrer. Harmonie Instrument lernen (Klavier)



Städtische Musikschule Schwäbisch-Gmünd

Gesangsabteilung: Tabelle ErikaKünzel Leistungsförderung

- 1) Tabelle Zu Orientierung (nötig Probephase)
- 2) Anmeldungen und Prüfungs Datum noch nicht vorhanden oder klar.
- 3) Beim Sonstiges. Raumbelagung und das genügend bräuliche Material (z.B. Raum/Technik/Notenstände/Klavier/Spiegel /Beleuchtung usw.) fürs Unterricht und nötige Korrepetition sind wichtig.
- 4) Excursionen. Je nach Schulzeit, Schülern/innen kapazität, Freizeit und Geld. Prinzipiell gute Idee und erwünscht.
- 5) Berücksichtigen wo EKD Gesangschüler/innen Wö. aktiv Singen , als besten und grössten Teil seine Sing-Leistung: Spatzenchor, Münsterchor,Philchor, Michaels Chorknaben, Musical Factory, Kolping Chor usw.